

Hier können Sie eintauchen in die Kerpener Geschichte:

<https://mein-stadtarchiv.de>

Kerpen, 16.01.2018

- **Zum Pilot-Projekt „Mein Stadtarchiv“ bei Open.NRW**

Die Kolpingstadt Kerpen hat sich zusammen mit der KDZ Rhein-Erft-Rur im April 2017 um die Förderung eines Pilotprojekts im Rahmen von „Kommunalem Open Government in NRW“ beworben. Ziel dieses Projektes war die Schaffung einer Open-Data-Plattform für Informationen und digitalisierte Medien aus dem Stadtarchiv und gleichzeitig die Interaktion mit Bürgerinnen und Bürgern zu den im Stadtarchiv überlieferten Archivalien über unsere Geschichte. Aus einer Vielzahl von Bewerbern wurden landesweit 10 ganz unterschiedliche Open-Data-Projekte prämiert, darunter unser Projekt, das mit 45.000,00 € vom Land NRW gefördert wird.

- **Realisierung der Plattform „Mein Stadtarchiv“**

Das Projekt wurde realisiert in Zusammenarbeit mit der KDZ und der Open Knowledge Foundation Deutschland e.V. (OKF). Um die organisatorische Umsetzung kümmerte sich Karl-Matthias Pick von der KDZ, die Softwareentwicklung und technische Bereitstellung der Plattform übernahm Ernesto Ruge von der OKF. Ernesto Ruge ist seit Jahren ehrenamtlich im Umfeld von OpenData aktiv und konnte daher neben der technischen Umsetzung viele wertvolle Hinweise einbringen, wie eine solche Plattform sinnvoll zu gestalten ist, wie Bürgerinnen und Bürger einbezogen werden können und die Kolpingstadt Kerpen ihr Archiv öffnen kann. Durch die großartige Zusammenarbeit konnte so in nur 6 Monaten ab Förderzusage eine Plattform entstehen, die es jedem Interessierten ermöglicht, die Geschichte von Kerpen zu erforschen.

Schon im Laufe des Projektes wurde eine große überörtliche Resonanz von Fachleuten erkennbar. Daher wird die Plattform „Mein Stadtarchiv“ nach der Pilotphase mit dem Stadtarchiv Kerpen auch anderen Archiven zur Verfügung stehen und 2018 auf dem Rheinischen Archivtag in Frechen präsentiert werden. Am 20.11.2017 wurde das Projekt schon auf dem Open-Data-Day der KDZ vorgestellt.

- **Angebot von „Mein Stadtarchiv“: direkte Kommunikation zwischen Archiv und Bürgerschaft**

Das Stadtarchiv Kerpen bietet schon seit Jahren auf dem Archivportal NRW (www.archive.nrw.de) Recherchemöglichkeiten zu den im Stadtarchiv Kerpen überlieferten Beständen. Analog wird das zeitnah auch auf dem Archivportal D (<https://www.archivportal-d.de/>) möglich sein. Eine Suche in diesen Portalen ist zwar über die gängigen Suchmaschinen nach Schlagworten oder im Portal selbst möglich, erschließt sich aber eher historisch oder archivisch vorgebildeten Menschen.

Im Gegensatz dazu bietet das von Ernesto Ruge entwickelte Portal ein niederschwelliges und gleichzeitig inhaltlich anspruchsvolles Angebot, mit dem sich alle Kerpener Bürgerinnen und Bürger per einfachem Klick über das im Archiv vorhandene Material informieren können. Hier werden Findmittel und die bereits digitalisierten und dafür geeigneten Archivalien angezeigt und stehen zum Download zur Verfügung. Dazu gehören in erster Linie umfassende Fotobestände, aber auch Urkunden, Akten und Karten.

Schon im ersten Schritt werden mehr als 18.000 Datensätze und über 1.900 digitalisierte Unterlagen zur Verfügung gestellt. Das Angebot soll stetig ausgebaut und erweitert werden. Wichtig war im Projekt von Anfang an, dass Bürgerinnen und Bürger einbezogen werden sollen. Daher werden auch digitale Fotos gezeigt, die bisher weder inhaltlich noch zeitlich zugeordnet werden konnten. Die Bürgerinnen und Bürger können sich hier aktiv beteiligen, indem sie Kommentare zu den abgebildeten Fotos abgeben. Es ist jederzeit möglich, die dargestellten Bilder über soziale Medien zu teilen und somit interessante Aspekte der Kerpener Geschichte einfach und schnell zu verbreiten.

Auch denjenigen Bürgerinnen und Bürgern, die bisher nicht im Stadtarchiv gearbeitet haben, gewährleistet das Portal eine barrierefreie und kinderleichte Handhabung.

Machen Sie mit!

Geschichte der Kolpingstadt Kerpen erleben! Einfach, transparent, offen und interaktiv!

- **Pressekonferenz zur Freischaltung am 16.01.2018
im Haus für Kunst und Geschichte, Stiftsstraße 8, 50171 Kerpen**

Im Rahmen der Pressekonferenz am 16.01.2018 wurde die Plattform „Mein Stadtarchiv“ freigeschaltet und der Öffentlichkeit präsentiert.

Bei der Pressekonferenz mit Bürgermeister Dieter Spürck und dem Geschäftsführer der KDZV Rhein-Erft-Rur Christian Völz haben die Projektbeteiligten nicht nur ihre Intention, sondern auch die Handhabung des Portals vorgestellt:

- die Projektleiterin für Open.NRW, Anna-Katharina Rudolf vom Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie als Fördermittelgeberin und
- Karl-Matthias Pick von der KDZV
- Ernesto Ruge für die Open Knowledge Foundation
- Susanne Kremmer, Susanne Harke-Schmidt und Uwe Pepinghege, Archiv und EDV der Kolpingstadt Kerpen

